

# Posener Zeitung.

Nr. 581.

Montag, 20. August.

1883.

## Börsen-Gesegramme.

Berlin, den 20. August. (Telegr. Agentur.)									
Weizen niedriger	Not. v. 18.	Spiritus flau	Not. v. 18.						
September-Okttober	196 50	199 —	Loco						
Okttober-November	198 60	200 75	August-September	57	70	57 80			
Roggen niedriger			September-Okttober	56	90	57 10			
August	154 —	155 50	April-Mai	54	50	54 80			
September-Okttober	155 —	156 50	per	53	50	53 80			
Okttober-November	156 50	158 50	Hafser						
Rübböl fester			September-Okttober	138 —	141				
September-Okttober	65 60	65 30	Kündig. für Roggen		—	50			
Okttober-November	65 60	65 30	Kündig. Spiritus	70000	80000				

Spiritus, (mit Fass) Gefüllt. 60,000 Liter. Ründigungspreis 56' ver August 56, ver September 54, ver Oktober 52,20, ver November-Dezember 51, ver April-Mai 52,20. Loco ohne Fass 56,30.

Posen, 20. August. [Börsenbericht]

Roggen per August 152, ver August-September 150, ver September-Okttober 148,50, ver Okttober-November 148,50, ver November-Dezember 148,50, ver April-Mai 152.

Spiritus, flau, Gefüllt. 60,000 Liter. Ründigungspreis 56, ver August 56, ver September 54, ver Oktober 52,10, ver November-Dezember 51, ver April-Mai 52,10, bez. Br.

## Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 20. August.

Pro 100 Kilogramm.

Weizen	keine W.	mittl. W.	ord. W.
	21 M. — Pf. 19 M. 50 Pf. 18 M. — Pf. 18 M. — Pf.		
Roggen alter	16 — 15	60 —	—
Neuer Roggen	15 — 80	15 —	14 — 20
Gerste	14 — 50	18 —	12 — 50
Hafser	15 — 30	14 — 50	—

Sie Markt-Kommission.

## Staats- und Volkswirtschaft.

\*\* Berlin, 18. August. [Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. August.]

## Aktiva.

- Metallbestand (der Bestand an kursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund sein zu 1392 M. berechnet Mf. 608,059,000 Abn. 901,000
- Bestand an Reichskassenfch. " 26,056,000 Jun. 570,000
- do. an Noten and. Banken " 13,931,000 Abn. 394,000
- do. an Wechseln " 337,861,000 Abn. 12,587,000
- do. an Lombardsforderungen " 35,218,000 Abn. 3,019,000
- do. an Effekten " 12,286,000 Jun. 1,475,000
- do. an sonstigen Aktiven " 23,523,000 Jun. 95,000

## Passiva.

- das Grundkapital Mf. 120,000,000 unverändert.
- der Reservefonds " 19,256,000 unverändert.
- der Beitr. d. umlauf. Noten " 716,392,000 Abn. 9,806,000
- die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten " 193,625,000 Abn. 5,021,000
- die sonstigen Passiven " 504,000 Abn. 43,000

○ Stettin, 18. August. [Original-Wochenbericht von Landschoff & Hessel.] In der letzten Woche hatten wir wiederum ab und zu Regenwetter, jedoch gehen trotzdem die Feldarbeiten von Statten und ist wohl der größte Theil des Roggens als geborgen zu betrachten; über die Qualität des Roggens wird vielfach gelaugt.

Es wäre nur wünschenswerth, daß dies trockene Wetter anhält, damit die vielversprechende Kartoffelernte nicht auch beschädigt wird. Im Getreidehandel hatten wir Schwankungen von 5-6 Mark und ziehen die Preise gegen die Vorwoche um ca. 7 M. zurück.

Das Angebot von Weizen ist sehr gering und müssen unsere Mühlen ziemlich hohe Preise anlegen, um Verläufer herauszuholen. Beachtet wurde alter gelber Weizen vom Boden bis 210 M. ca. 500 Wspel ex Dampfer "Statira" a M. 178 transito Petersburg offerirt, Sazofia M. 198-202 transito, geringer 180-192.

Die Weizen-Befüllungen der letzten Woche betragen von den Atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten, nach Großbritannien 97,000 Qrs., nach Frankreich 50,000 und nach den anderen Häfen des Kontinents 42,000, von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 40,000 Qrs.

Das Termingeschäft war in Roggen sehr bedeutend, da die hohen Preise zu vielfachen Realisationen Anlaß gaben. Trotzdem geht es mit effektiver Ware sehr schwach. Von Libau wurden einzelne kleinere Parthen zurückgekauft, dagegen ist Petersburg in den letzten Tagen wieder mit Offerten am Markt.

Neue Gerste war sehr gering offerirt und nur in abfallend schlechten Qualitäten, welche durch das Wetter beschädigt waren. Für diese Sorten wurde 135-145 M. gezahlt, für feinere Sorten waren die Forderungen zu hoch, um Nehmer zu finden.

In Hafser fand nur Detail-Geschäft statt. Russisches Angebot fehlte und wurde vom Lager für pommerschen Hafser bis M. 160 bei Proben neuen Hafers waren noch nicht am Markt.

Unter dem Einfluß des günstigen Wetters und des flauen Getreidemarktes hat sich auch Spiritus nicht behaupten können und schließt daher ca 50 Piennige niedriger gegen Anfang der Woche. Loco ohne Fass ist hingegen, trotz der verhältnismäßig hohen Preise knapp offerirt, da unser disponibles Lager höchstens noch 500-600 Fass beträgt.

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Warentabelle nachmittag der I. Polizei-Direktion Posen, den 20. August.

G e s c h a f t s o.	schm. W.	mittl. W.	gering. W.	hohe.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen	höchst. niedrigster	21 20	20 40	19 50
	niedrigster	20 80	20 —	18 50
Roggen	höchst. niedrigster	16 10	15 70	15 30
	niedrigster	100 90	15 50	15 —
Gerste	höchst. niedrigster	14 30	13 80	13 12
	niedrigster	14 —	13 40	13 —
Ölza	höchst. niedrigster	15 40	14 70	14 50
	niedrigster	15 —	14 30	14 20

	höchst. niedrigster	mittl. W.	gering. W.	hohe.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Stroh	4 50	3 50	4 —	3 50
Nicht-Krumm-	—	—	—	—
Get.	7 —	5 25	6 13	5 25
Erdsen	—	—	—	—
Uinen	—	—	—	—
Bohnen	3 —	2 80	2 90	2 80
Kartoffeln	3 —	2 80	2 90	2 80

## Börse zu Posen.

Posen, 20. August. [Amtlicher Börsenbericht.]  
Roggen Gefüllt — Centner. Ründigungspreis 152, ver August 152, ver September —, ver September-Okttober 148, ver Okttober-November 148, ver November-Dezember 148,50, April-Mai 152.

## Produkten- und Börsenbericht.

**Leipzig.**, 18. August. [Produkten-Bericht von Hermann Jastrow.] Wetter: Schön. Wind: SW. Barometer, früh 28.—". Thermometer, früh + 9°. Weizen vor 1000 Kilo gr. Netto matt, loko hiesiger alter 180—202 Mark bez., neuer 190—200 M. bez., do. ausländischer 200—228 M. bez. u. Br. — Roggen vor 1000 Kilo Netto matt, loko hiesiger alter 145—170 Mark bezahlt und Br., do. neuer trockener 170—175 Mark bezahlt und Brief, do. fremder 160—173 Mark bez. u. Br. — Gerste vor 1000 Kilo Netto loko Braumärkte 185—200 M. bez., do. gering 140 bis 150 M. bezahlt. — Mais per 50 Kilo Netto loko 13,50—14,80 M. bezahlt, do. Saal 15—15,50 M. bezahlt. Schleidiz —. — Hafer vor 1000 Kilo Netto loko 140—148 M. bezahlt. — Mais pr. 1000 Kilogramm Netto loko amerikanischer 147 M. bez., do. Donau 147 M. bez. — Weizen pr. 1000 Kilogramm Netto loko —. — Mark. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loko große gut — M. bez., do. kleine gut — M. bez., do. Futter — M. — Bohnen pr. 100 Kilo Netto loko 19—25 M. bezahlt. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loko gelb —. — Mark bez. — Delfsatt pr. 1000 Kilo Netto Raps 310—325 Mark nom., feinstes trocken — M. bezahlt. — Leinsaat mittel — M. bezahlt, do. fein — M. bez. — Rübsen — M. — Delfsatt pr. 100 Kilo loko hiesige 15,50—16 Mark bez. — Rübsen rohes per 100 Kilogramm Netto ohne Haß still, loko 68,00 M. bez. u. Br., vor August 68,00 M. bez. u. Br., per September—Oktober 67,50 M. Br. — Leinöl per 100 Kilo Netto ohne Haß —. — Mohnöl per 100 Kilogramm Netto ohne Haß loko hiesiges 106 M. bez. u. Br., do. ausländisches 72—75 M. Br. — Kleesaat per 50 Kilo Netto, loko weiß nach Dual. — M. bez., do. rot — Mark bez., do. schwarz — M. bez. — Spiritus per 10,000 Liter % ohne Haß niedriger, loko 57,80 M. Ed. — Weizen mehl pr. 100 Kilogramm erfl. Sac Nr. 00 30,50—32,50 M., Nr. 0 29,00—29,50 M., Nr. 1 25 M., Nr. 2 17,00—18 M. — Weizenstärke per 100 Kilo erfl. Sac 10,00 bis 11,00 M. — Roggenmehl per 100 Kilo erfl. Sac Nr. 0 und Nr. 1 23,50—24,50 M. im Verband, Nr. 2 14,50—15,50 M. — Roggenflocke vor 100 Kilo erfl. Sac 12,00—12,50 M.

## Wetterbericht vom 19. August, 8 Uhr Morgens.

Dort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Selbst Grad
Mullaghmore	768	SW	4 bedeckt	14
Aberdeen	766	S	2 heiter	17
Christiansund	—	—	—	—
Kopenhagen	769	RW	2 wolkenlos	15
Stockholm	766	WSW	2 wolkenlos	17
Haparanda	760	S	4 bedeckt	13
Petersburg	—	—	—	—
Koslau	770	still	wollenlos	16
Torl. Queenst.	769	WSW	3 wolzig	12
Brest	769	O	2 bedeckt	14
Helder	770	RNW	1 wolkenlos	14
Sylt	770	RW	1 wolzig	15
Hamburg	770	RD	1 bedeckt	15
Gymnemünde	770	S	2 bedeckt	16
Neufahrwasser	771	still	heiter	15
Memel	770	S	2 wolzig	18
Paris	769	RD	2 Nebel	15
Münster	769	RW	4 Regen	14
Karlsruhe	—	—	—	—
Wiesbaden	769	W	1 bedeckt	18
München	770	O	1 wolkenlos	12
Gerau	770	still	heiter	14
Berlin	770	SO	1 heiter	15
Wien	769	RW	2 wolkenlos	15
Breslau	770	RND	1 wolkenlos	14
Ne d'Ax	767	O	4 halb bedeckt	18
Nizza	—	—	—	—
Triest	765	ODO	3 wolkenlos	20

1) Früh Thau. \*) Nebel. \*) Starler Thau, Nachmittag wenig Regen. \*) Seegang leicht. \*) Dunstig.

### Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

### Übersicht der Witterung.

Über Mittel-Europa ist der Luftdruck hoch und gleichmäßig vertheilt, daher das Wetter allenthalben sehr ruhig, vielfach heiter, ohne wesentliche Niederschläge. Über Zentral-Europa ist die Temperatur zwar meistens gestiegen, jedoch liegt dieselbe fast überall noch unter der normalen, in Süddeutschland bis zu 5 Grad.

### Deutsche Seewarte.

## Telegraphische Nachrichten.

### Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg  
für Dienstag, den 21. August.

(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.“)

Ruhiges Wetter mit veränderlicher Bewölkung ohne wesentliche Niederschläge und Wärmeänderung.

Berantwortlicher Redakteur: G. Fontane in Posen.

**Paris**, 20. August. Von den gestrigen Generalrats-Stichwahlen sind bis jetzt 128 bekannt. Es wurden 103 Republikaner und 25 Konservative gewählt. Die Republikaner gewannen 16, die Konservativen 6 Sitze; unter den Gewählten befindet sich Unterstaatssekretär Logerotte; nicht gewählt wurden die Deputirten Janvier, Delamotte und Cavaignac.

**Madrid**, 20. August. Der König wohnte gestern in Valencia den Übungen der Artillerie bei und empfing zahlreiche Deputationen aus der Provinz. Abends gedachte der König nach Barcelona zu reisen.

## Angekommene Freunde.

**Posen**, 20. August.

Mylius' Hotel de Dresden. Hauptmann von Brandt aus Samter, Lieutenant Quentin aus Samter, Ober-Rofarit Schirmer aus Potsdam, Baumeister Senvora aus Potsdam, die Rittergutsbesitzer Matthes aus Kutuchowo, v. Wenck aus Kopanin, Jacobi mit Familie aus Wittowice, die Rentiers Samter, Fr. Berk, Blumenthal, Jacoby, Besky, Avenarius, Hawletschke und Scherz aus Berlin, Friedländer aus Kolmar, Weiß aus Hamburg, Guzmann aus Wien, Müller aus Glogau, Seiler aus London, Ebert aus Stettin, Lange aus Oderkirchen, Raphan aus Militsa, Dobranitz aus Lodz, Friedländer aus Kolmar.

Stern's Hotel de l'Europe. Oberstleutnant Menner aus Samter, Stabsarzt Dr. Bucks aus Samter, Premier-Lieutenant Müller aus Samter, Adjutant Berner aus Samter, Hauptmann Rosler aus Lissa, die Lieutenants Fontanes und Müller aus Ramitz, Zahlmeister Schöfert aus Samter, Gastwirth Kübler aus Frankfurt a. O., die Kaufleute Cronheim aus Breslau, Peiser aus Berlin, Gebr. Radt aus Sorau, Fr. Rutsch aus Thorn.

W. Graetz's Hotel zum schwarzen Adler. Die Rittergutsbesitzer Carraxin aus Kreszow, Graf Domrowski und Graf Salenski aus Polen, Lehrer Skurnicki aus Posen, Frau Niskiewicz aus Posen, Inspektor Jakubowski aus Krolitow, Partikulier Thiel aus Soszlewo, Professor Mund aus Berlin, die Kaufleute Meier und Hartung aus Berlin, Dahns aus Danzig.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Bauer aus Breslau, Uhle aus Alten a. G., Löwenstein aus Frankfurt a. M., Lange aus Haspe, Wiener aus Breslau, Nocht aus Landeshut i. Schl., Baruch aus Schroda, Goslinski aus Liegnitz, Mierzynski aus Kroitschin, Dr. med. Behring aus Posen, Referendar Wasser aus Posen, Fr. Geißler aus Breslau.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Seidel aus Jungstadt, Mażłowski aus Dąrowo, Heymann aus Jilehne, Einicke aus Berlin, Mottel aus Samter, Schlesinger aus Frankfurt, Gutsbesitzer Böhme und Frau aus Strzygowo, Rendant Lehmann und Frau aus Noworadom, Gutsbesitzer Wierzbicki aus Waliszewo, Frau Hofnagel aus Włocławek.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Goldstein aus Labischin, Weiße und Kronjohn aus Breslau, Frau Kallmann aus Wreschen, Barbanell aus Warshaw, Schwink aus Wongrowitz, Mode aus Rogasen, Levinsohn aus Janowiz, Rosenthal und Frau aus Budzin, Raphan aus Schroda, Viehleiferant Kłakow aus Guschterhau land.

Tilsner's Hotel garni. Die Kaufleute Weizler und Oppeler aus Oppeln, Schieker, Heidenfeld und Holländer aus Breslau, Seelig und Lenowski aus Berlin, Halbach aus Stettin, Petritz aus Schorndorf, Thomas aus Altenburg, Berg aus Danzig, Giesecke aus Dessau, Ge richtsvollzieher Ossig aus Ratibor, Lehrer Jüger aus Bulf, Pich und Selle aus Königsberg, Erzieherin Mehlike aus Krzago in Russ. Polen.

## Schiffsvorfehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 17. bis 18. August, Mittags 12 Uhr.

Heinrich Beyer XII 1546, Kalksteine, Bartschin-Bromberg. Hermann Schulz IV. 576, leer, Köpnitz-Danzig. August Koch V. 656, leer Bromberg-Bartschin.

### Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 221 Habermann und Moritz-Bromberg für Heppner und Klitscher-Stettin. Tour Nr. 231 Habermann und Moritz-Bromberg für Hellwig und Sanne-Stettin. Tour Nr. 234 Fr. Milling-Bromberg für Lücke und Stolz-Berlin. Tour Nr. 235 Fr. Milling-Bromberg für C. F. Stoedter-Landsberg sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Tour Nr. 236 Fr. Wolf-Osterode für C. Stoltz-Driezen.

An der 9. Schleuse. Von der Weichsel: Touren Nr. 224 und 226 Schulz für Peip sind abgeschleust.

Nezbrücke bei Weissenhöhe, 17. August. Heute sind hier abgeschwommen: Touren Nr. 189 u. 205 Habermann und Moritz 16 Schützen; Tour Nr. 204 Stamer für Klintrath 18 Schützen; Tour Nr. 205 Fr. Bengisch für Spaltroth 22 Schützen; Tour Nr. 154 Fr. Kretschmer 14 Schützen.

### Wasserstand der Warthe.

Posen, am 19. August Morgens 2,52 Meter.  
" " 20. " " Morgens 2,38 "  
" " 20. " " Mittags 2,34 "